

Erzeugung von etwa 250 000 hl Bier versehen und verfügt über Anschlußgleis und sechs eigene Eisenbahnwagen mit Kühl- und Heizvorricht. sowie 18 Kraftwagen und drei Personenwagen. — Betrieb: Sudhausanlage 60 Ztr. Schüttung, Eismaschinen, Kühlmaschinen (Linde), automatische Faß- und Flaschenreinigung, eig. Mälzerei, Hefereinzuchtanlage; 18 Kraftwagen, 18 Gespanne.

Zweigniederlassungen: Allenstein, Marienburg (Wpr.), Tilsit, Sensburg, Schneidemühl, Lyck u. Mülhausen (Ostpr.).

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsj.: Okt./Sept. — G.-V. spät. im Jan. in Elbing od. Königsberg i. Pr. (1932 a. 21./12.). Je 400 RM St.-Akt. u. Inh.-Vz.-Akt. I = 1 St., je 400 RM Nam.-Vor.-Akt. II = 10 St. in best. Fällen. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. bis zu 10 % des A.-K. (ist erfüllt); evtl. außerord. Rücklagen; vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte; dann bis 6 % Div. an Vorz.-Akt. (s. auch Kapital); v. übrigen werden vorweg jährl. 2 Vorz.-Akt. durch Auslos. zu 105 % zurückgezahlt; dann bis 4 % Div. den St.-A.; ferner 10 % Tant. an A.-R. (auß. einem Fixum von 1000 RM je Mitgl.), Rest Super-Div. an St.-A. bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Elbing u. Königsberg i. Pr.: Dresdner Bank.

Bankverbindungen: Reichsbank, Elbing; Dresdner Bank.

Postscheckkonto: Königsberg i. Pr. 9806. 3602 u. 3603. 3 Aktienbrauerei.

Wort- u. Warenzeichen: Reitender Engel auf Faß mit B. E. B.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 215 600 RM in 2800 St.-A. zu 400 RM, 39 Inh.-Vor.-Akt. I zu 400 RM und 200 Nam.-Vor.-Akt. II zu 400 RM.

Die Inh.-Vor.-Akt. I erhalten aus dem Reingewinn vorweg eine Div. von höchstens 6 % und haben keinen Anspruch auf weiteren Jahresgewinn. Eine Nachzahlung im nächstfolgenden Jahre findet nicht statt. Die Tilg. der Inh.-Vor.-Akt. I erfolgt durch alljährliche Auslosung von zwei Stück zum Nennwert zuzüglich einer Prämie von 5 % aus d. verfügbaren Reingewinn, soweit dieser dazu ausreicht. Die Nam.-Vor.-Akt. II erhalten eine kumul. Vorz.-Div. von 6 %, wobei jedoch der Anspruch auf Gewinn-Anteil der Inh.-Vor.-Akt. I dem der Nam.-Vor.-Akt. II vorgeht.

Vorkriegskapital: 900 000 M.

Urspr. 900 000 M, erhöht 1920—1923 auf 14 246 000 M in 246 Vorz.-Akt. u. 8000 St.-Akt. zu 1000 M u. 1200 St.-Akt. zu 5000 M. — Lt. G.-V. v. 6./1. 1925 Kap.-Umstellung von 14 246 000 M auf 1 139 680 RM (je 1000 M St.- oder Vorz.-Akt.-K. = 80 RM). — Um die Selbständigkeit des Unternehmens zu erhalten und der Gefahr einer Ueberfremdung durch außenstehende Gruppen zu begegnen, beschloß die G.-V. v. 25./2. 1925 die Ausgabe von 1000 neuen Nam.-Vor.-Akt. zu je 80 RM. Diese Vorz.-Akt. wurden an ein der Verwalt. nahestehendes Konsort. gegeben. 1927/28 Umtausch der Akt. zu 80 RM in solche zu 400 RM (5 zu 80 RM = 1 zu 400 RM). Aus dem Reingewinn für 1927/28 wurden 1 Akt. zu 80 RM u. 2 Vorz.-Akt. I zu je 400 RM eingezogen. Aus dem Reingewinn für 1928/29, 1929/30, 1930/31 u. 1931/32 wurden je 2 Vorz.-Akt. I zu je 400 RM eingezogen.

Anleihen: I. 400 000 M zu 4 % und II. 200 000 M zu 4½ %. Restbeträge waren zur Rückzahl. zum 1./10. 1923 gekündigt. Im Umlauf am 30./9. 1932: 420 RM.

Kurs ult. 1927—1932: St.-A.: 114, 111,50, 106,75, 98, 95*, 65 %. Vorz.-Akt. —, 90, —, —, —, —. Eingeführt 1922 in Königsberg i. Pr.

Dividenden 1926/27—1931/32: St.-Akt.: 8, 9, 9, 6, 4 % (Div.-Schein 5); Vorz.-Akt.: je 6 % (Div.-Schein 5).

Angestellte und Arbeiter: 150.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932	
Aktiva					
Grundstücke (Grund u. Boden)	GM	RM	RM	RM	
Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten	542 000	721 001	703 001	385 110	
Wohn- u. Geschäftsgebäude				219 608	
Maschinen und maschinelle Anlagen	535 009	488 505	452 005	145 205	
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar.				268 639	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	358 277	556 469	545 824	160 995	
Fertige Erzeugnisse				219 017	
Wechsel	17 381	76 289	119 847	101 713	
Wertpapiere	—	1	1	16 701	
Eigene Aktien (Nom. 22 000 RM)	—	—	—	17 194	
Hypotheken				17 400	
Geleistete Anzahlungen	161 653	636 612	685 659	6 639	
Darlehen, Konto-Korrent-Forderungen				300 623	
Warenforderungen				274 537	
Kasse einschl. Reichsbank- u. Postscheckguth.	27 497	148 125	173 400	65 442	
Andere Bankguthaben				150 932	
Bürgschaften	(33 925)	(20 500)	(20 500)	(20 500)	
Konto-Korrent-Bürgschaften	—	(175 000)	(180 846)	(122 846)	
Summa	1 641 817	2 627 004	2 679 736	2 517 385	
Passiva					
Stammaktien	1 120 000	1 120 000	1 120 000	1 120 000	
Vorzugsaktien I	19 680	17 200	16 400	15 600	
Vorzugsaktien II	—	80 000	80 000	80 000	
Hypothekar-Anteilscheine	11 820	420	420	420	
Reservefonds	120 000	120 000	120 000	120 000	
Delkrede	—	30 000	40 000	30 000	
Arbeiter- u. Angestellten-Unterstützungskasse	30 000	128 710	160 284	180 203	
Nicht abgehobene Dividende	—	686	392	684	
Kreditoren	340 317	511 152	573 721	407 253	
Gebindepfand	—	4 125	1 927	3 873	
Amortisationsdarlehen gegen hypoth. Sicherheit	—	250 000	250 000	210 000	
Zollkasse Elbing	—	149 701	119 079	95 059	
Magistrat Elbing	—	6 606	11 026	6 584	
Hypotheken	—	45 000	44 898	139 687	
Übergangsposten	—	—	—	38 334	
Bürgschaften	—	(175 000)	(180 846)	(122 846)	
Konto-Korrent-Bürgschaften	(33 925)	(20 500)	(20 500)	(20 500)	
Gewinn	—	163 402	141 588	69 688	
Summa	1 641 817	2 627 004	2 679 736	2 517 385	